



Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums veranstaltete der Rheinpark im pfälzischen Wörth ein Kulturfest, in dessen Mittelpunkt das Gespräch, die Begegnung aber insbesondere auch kulturelle Angebote aus dem PAMINA Raum, dem Nordelsass, der Südpfalz und aus Mittelbaden standen. Die rund 150 Besucher kamen aus dem gesamten Rheinpark Raum (Eggenstein-Leopoldshafen, Rastatt, Rheinstetten, Seltz, Mothern, Niederroedern, Kandel u.v.m.). Unter der lockeren eloquenten Moderation von Claus Haberecht durften sich die Besucher viel Humoristisches, Sportliches, Musikalisches aber auch Nachdenkliches erleben.

Nach einer kurzen Filmsequenz über den Rheinpark und Begrüßung durch Bürgermeister und Rheinpark-Vorsitzender Dennis Nitsche, Stadt Wörth zeigten die **Burning Ropes** aus Ottersweier mit ihrer Seilakrobatik und Roping Skipping eine tolle Themenshow der 60/70 Jahre. Die Truppe um Marcel Velte heimste einige Titel auf Europaebene ein und stellt aktuell die deutsche Freestyle Meisterin. Burning Ropes durfte unter frenetischem Applaus und erst nach einer Zugabe die Bühne in der Wörther Festhalle verlassen.

Über einen der besten Komödien Deutschlands, den Pfälzer „**CHAKO**“ **Habekost** muss man eigentlich nicht viel Wort verleiten.. komödiantisch und nachdenklich, persönlich und direkt ...Chako haute eine Pointe nach der Anderen raus und dies mit seinem unnachahmlichen pfälzischen Gebabbel! Und er konnte mehrmals nachweisen, dass so ziemlich alles auf dieser Welt von der „Pfalz stammt“, insbesondere die unterschiedlichen Sprachen. Und wer es bis zu diesem Komödienauftritt noch nicht wusste....eine Dubbe Schoppe (= 0,5 L Weinschorle auf Pfälzisch) gehört zu „Lebensausstattung“ dieses wunderbaren Menschenschlages.

Bei einigen kurzen Statements durch anwesende Persönlichkeiten wie Oberbürgermeister Schrempf, Rheinstetten oder Bürgermeisterin Isabelle Schmaltz, Mothern, wurde deutlich, dass wir für die wichtige Intensivierung von Begegnungen nicht nur solche gemeinsame Veranstaltungen anbieten müssen sondern auch zusätzliche Infrastrukturen (Radbrücke, Angebot Schienenverkehr u.a.) schaffen müssen.

Den Abschluss machte NICOLAS FISCHER, Leadsänger der elsässischen Gruppe „Schnapps“ aus Seebach der mit wunderschönen Balladen aber auch folk-rockigen Stücken und alle fast in der Sprache dieses besonderen Kulturraumes, die Besucher verückte. Nach 45 Minuten und einer gemeinsam gesungenen Zugabe war der offizieller Teil des Abends beendet, doch die meisten Besucher blieben noch sitzen und genossen auch die kulinarischen regionalen Angebote wie Pfälzischer Wurstteller oder eine schmackhafte badisch-elsässische Käseplatte, zubereitet vom rührigen Fußballverein Wörth.

Organisator Claus Haberecht war sich mit den Besucher*innen einig: wir müssen solche Kulturveranstaltungen öfter anbieten.

